

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 2. Sitzung des Stadtrates am Montag, den 22.02.2021 in der Stadhalle Deggendorf

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:10 Uhr

ANWESEND:

- VORSITZENDER -

Dr. Christian Moser

- MITGLIEDER -

Oliver Antretter

Wolf-Günther Bergs

Thomas Gunter Bielmeier

Karl-Heinz Gollwitzer

Prof. Dr. Johannes Grabmeier

Detlev Gück

bis 18:46 Uhr

Thomas Hartmann

Franz Xaver Heigl

Christian Heilmann

Friedrich Helber

Peter Högn

Anton Holler

Nermin Jenetzke

ab 17:52 Uhr

Josef Kandler

Christian Kilger

Johannes Krenn

Paul Linsmaier

Alfred Ortmann

Corinna Ortmann

Andreas Oswald

Günther Pammer

Yvonne Pletl-Schäfer

Konrad Rankl

Hela Schandelmaier

Prof. Dr. med. Peter Schandelmaier

Harald Schiller

Dr. Ila Schnabel

bis 18:42 Uhr

Alois Schraufstetter

bis 18:15 Uhr

Karl Heinz Stallinger
Karl Stern
Leopold Till
Ewald Tremel
Sophia Tröster
Margret Tuchen
Dr. med. Ute von Eichhorn
Jürgen Waldmann
Renate Wasmeier
Peter Weinbeck
Cem Yasinoglu

bis 18:40 Uhr

- SCHRIFTFÜHRERIN -

Sonja Kiwitz

- VERWALTUNGSREFERENTEN -

Hartmut Krause
Johann Maier
Karl-Heinz Schwannberger
Florian Sterr
Christoph Strasser
Bernhard Weeber

- GÄSTE -

Stefan Gabriel
Peter Kallus

Deggendorfer Zeitung
Donau Anzeiger

ABWESEND:

- MITGLIEDER -

Markus Mühlbauer

entschuldigt, gesundheitliche Gründe

TAGESORDNUNG:

1. Bekanntgaben
2. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil der 1. Sitzung des Stadtrates am 25.01.2021
3. Bauordnungsrecht;
Erlass einer Satzung über die Herstellung von Stellplätzen und Garagen und deren Ablösung (Stellplatz- und Garagensatzung)
4. Vorbereitende und verbindliche Bauleitplanung Schachinger Gärten
- 4.1 Vorbereitende Bauleitplanung: Änderung des Flächennutzungsplanes und Landschaftsplanes durch Deckblatt Nr. 39
hier:
 - Bericht über die Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
 - Feststellungsbeschluss
- 4.2 Verbindliche Bauleitplanung der Stadt Deggendorf;
Bebauungsplan Nr. 148 "Schachinger Gärten I"
hier: -Bericht über die Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
-Satzungsbeschluss
5. Bebauungsplan Nr. 159 „GE - Schachinger Gärten“
hier: -Billigung des geänderten Entwurfs
-Durchführen der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
6. Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des Betriebs gewerblicher Art Grundbesitz- und Beteiligungsverwaltung der Stadt Deggendorf
7. Förderprogramm: "Digitalpakt Schule 2019 bis 2024; Digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen (dBIR);
Vergabe (Teil-) Maßnahme Medientechnik
8. Anfragen

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, erklärt, dass frist- und formgerecht geladen wurde, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Einwände gegen die vorliegende TO werden nicht erhoben.

TOP 1 Gegenstand:
 Bekanntgaben

Der Vorsitzende informiert, dass die Sitzung aufgezeichnet wird (Tonaufnahme).

Folgende Unterlagen sind aufgelegt:

- FFP2-Maske mit „Kauf lokal“-Logo
- Informationsschreiben des Landratsamtes zum Thema Maskenpflicht
- Earth Hour 2021 in Deggendorf
- Beschlussvorlage zu TOP 7 (Vergabe Maßnahme Medientechnik – Förderprogramm Digitalpaket Schule 2019-2024)

TOP 2 Gegenstand:
 Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil der 1. Sitzung des Stadtrates am
 25.01.2021

Die Niederschrift über die vorangegangene öffentliche Sitzung wurde den Stadtratsmitgliedern mit Ladung zur heutigen Sitzung in das Ratsinformationssystem zur Einsichtnahme bereitgestellt. Einwendungen wurden auf Nachfrage des Vorsitzenden nicht erhoben.

TOP 3 Gegenstand:
 Bauordnungsrecht;
 Erlass einer Satzung über die Herstellung von Stellplätzen und Garagen und
 deren Ablösung (Stellplatz- und Garagensatzung)

Herr Krause gibt Informationen zur Beschlussvorlage vom 10.02.2021.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich die Herren Stadträte Prof. Dr. Grabmeier (finden vorgeschlagene Vorschriften gut / trotzdem grundsätzlich Gedanken machen, was Stellplatzsatzung bewirken soll / Straßen werden mit Autos zugeparkt / Parksuchverkehr

belastet Straßen und Umwelt / durch Bauministerium geregelt, bayernweit pro Wohnung ein Stellplatz vorgeschrieben / Kommunen können diese Zahl erhöhen / wenn zu hoch, höhere Baukosten und Anwohner neigen ggf. zur Anschaffung eines unnötigen Zweitautos / Frage nach richtigem Wert / Erhöhung von 1,3 auf 1,5 durch Verwaltung aufgrund bundesweiten Durchschnittszahlen vorgeschlagen / kommt nicht auf Vergleich an, sondern auf konkrete Situation in Deggendorf / warum 1,5 statt Realbedarf von 1,4 / in Vorberatung im Bauausschuss waren diese Zahlen nicht vorgelegt / notwendig und sinnvoll, dies heute im Stadtrat grundsätzlich zu diskutieren / Satzungsbeschlüsse dieser Art ausschließlich dem Plenum vorbehalten / Ablösebeitragerhöhung von 6.000 € auf 8.000 € in Zone 1 / jede Erhöhung führt zu Mietpreiserhöhungen / Mieter ohne Auto davon betroffen / Geldbeträge sind zweckgebunden einzusetzen / bittet um Übersicht und Verwendungsnachweis / bittet um Erläuterung, warum Realherstellung von Stellplätzen durch Stadt ausschließlich in Form von Tiefgaragenstellplätzen nicht zulässig ist / zwischen beiden Beträgen (20.000 € und 8.000 €) große Lücke / genügend Bedarf für Grundsatzdiskussion / Maßnahmen anderer Städte, z. B. Förderung von Car-Sharing künftig stärker entwickeln – Krause: mögliche Erwartungshaltung an Stellplatzsatzung, dass auf öffentlichen Verkehrsflächen keine Autos mehr parken, ist nicht deren Aufgabe / gesetzlicher Zweck ist, durch entsprechenden Flächenvorhalt auf privaten Grundstücken einen Beitrag zu leisten, um Parkdruck zu reduzieren / Parken auf Straße richtet sich nach straßenverkehrsrechtlichen Anforderungen und nicht nach Baurecht / Parkraumwirtschaft ist zulässig und sinnvoll / Wohnung und Stellplatz wird nicht zwingend gemeinsam vermietet / Stellplatzsatzung kann nicht gewährleisten, dass auf Straße keine Autos parken, dies nur durch straßenverkehrsrechtliche Regelungen / Ansatz, den Stellplatzschlüssel zu reduzieren, damit weniger Autos gekauft werden, in Realität nicht realisierbar / Stellplatzbedarf muss in angemessenem Umfang gewissen Raum vorhalten, damit private PKW auf Baugrundstück untergebracht werden können / bereits bei Beratungen in 2013 Thema, dass 1,3 zu wenig ist, eher zwei Stellplätze pro Wohneinheit / durch statistische Zahlen nicht belegbar, daher Erhöhung des Stellplatzschlüssels auf zwei Stellplätze je Wohneinheit nicht gerechtfertigt / Nebeneffekte, die Baukosten beeinflussen, bedenken / ausreichendes Mindestmaß laut Freistaat Bayern ein Stellplatz je Wohneinheit, reicht in Realität nicht aus / IST-Wert von 1,3 seit vielen Jahren als zu niedrig beanstandet / können belegen, dass von Erhöhung des KFZ-Bestandes auszugehen ist / nicht belegbar, ob tatsächlich 1,4 oder 1,5 PKW je Haushalt / zur Stellplatzablösung, Anforderung an Ablösungsbetrag ist, dass er sich an durchschnittlichen Herstellungskosten orientiert und angemessen ist / keine zwingende Vorschrift, in Zone 1 nur Errichtung von Tiefgaragenstellplätzen zu erlauben / oberirdischer und nicht überdachter Stellplatz ist in Ordnung / teuerste Lösung ist Tiefgaragenstellplatz mit 20.000 € + X und einfacher, offener, nicht überdachter Stellplatz liegt deutlich unter 5.000 € / Thema Car-Sharing in Realität nicht angekommen, dadurch nicht Teil der Stellplatzsatzung / schlägt vor dieses Thema in dieser Phase offen zu lassen / Änderung jederzeit möglich, wenn sich Car-Sharing etabliert); Linsmaier (Thema wurde zwei Mal vorberaten / bereits am 24.06.2016 Gespräch in Fraktion bzgl. Stellplatzsatzung / froh, dass jetzt moderate Erhöhung kommt / für Einfamilienhäuser ändert sich nichts / angemessen, Fahrräder aufzunehmen / guter und angemessener Vorschlag / Dank an Verwaltung und Herrn Krause / stimmen zu); Stallinger (Dank an Verwaltung und Herrn Krause / ebenso in Fraktionssitzung ausreichend vorberaten / Zahl der pro Wohnung zu errichtenden Stellplätze könnten nie zu viel sein / Vergleich mit Datenquelle von 2013 und 2020 zeigt Anstieg um 0,2 Stellplätze pro Wohnung / bei Bedarf

kann dies jederzeit angepasst werden / Grenzgang zwischen Anzahl der Parkplätze, die man anbieten muss und die, die man gerne hätte / nicht Aufgabe der Kommune, Zahl der Autos in Städten zu reduzieren / wird Näherungswert bleiben / derzeit Zahl von 1,5 im grünen Bereich / Lob hinsichtlich Teil der Stellplatzgestaltung in § 9 Abs. 3 / gute Lösung / SPD-Stadtratsfraktion einverstanden, stimmen zu / Spalte 3, Ablösungsbetrag bei nachträglichem Einbau von Wohnungen (insbes. Dachwohnungen) / in Vergangenheit waren ausgebaute Dachwohnungen sehr wohl ein Grund für Parkplatznöte / sieht Gründe für starke Abweichung nicht – Krause: Beträge im Satzungsentwurf gegenüber ursprünglicher Fassung nicht verändert / Wohnraumschaffung im Bestand unterstützen / deshalb hier reduzierter Betrag / kommt nur in Zone 1 zum Tragen); Heilmann (sehr schnell und gut gearbeitet, sehr loblich / Stellplatzsatzung schwierig, da sie verschiedene Anforderungen erfüllen soll, die sich zum Teil widersprechen / ist Gratwanderung / guter Kompromiss gefunden / Fahrradstellplätze sehr zu begrüßen / kann mit 1,5 leben / ist akzeptabel); Prof. Dr. Grabmeier (können auch mit 1,5 leben, wollte es grundsätzlich ansprechen / Stadtrat soll beraten / nicht sinnvoll im Vorfeld mit Referenten in Fraktionen zu beraten).

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 39 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 39

Die als Anlage beiliegende „Satzung über die Herstellung von Stellplätzen und Garagen und deren Ablösung (Stellplatz- und Garagensatzung) der Großen Kreisstadt Deggendorf“ wird beschlossen.

TOP 4 Gegenstand:
Vorbereitende und verbindliche Bauleitplanung Schachinger Gärten

Herr Strasser gibt Informationen zu den Tagesordnungspunkten 4.1 und 4.2.

Anschließend ergänzen die Herren Stadträte Linsmaier (großer Schritt / es entsteht komplett neues Quartier, das alles vereint: geförderter Wohnraum, Reihenhäuser, Studentenwohnungen, Wohnblöcke / viel Qualität geschaffen / insbesondere erfreut über Fortschritte beim Thema Spielplatz / guter Tag heute für Deggendorf); Heilmann (schließt sich an / sehr gute Planung, sehr durchdacht / Tatsache, dass 15 % geförderter Wohnraum enthalten ist, enthebt uns nicht der Verpflichtung weiterhin an sozialgerechter Bodennutzung zu arbeiten).

- TOP 4.1 Gegenstand:
Vorbereitende Bauleitplanung: Änderung des Flächennutzungsplanes und
Landschaftsplanes durch Deckblatt Nr. 39
hier:
- Bericht über die Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der Behörden
und sonstigen Träger öffentlicher Belange
- Feststellungsbeschluss
-

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag vom 02.02.2021 abstimmen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 39 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 39

1. Der Bericht über die Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird gebilligt.
2. Das Deckblatt Nr. 39 zum Flächennutzungs- und Landschaftsplan in der Fassung vom 09.07.2020 wird festgestellt.
3. Das Deckblatt Nr. 39 zum Flächennutzungs- und Landschaftsplan in der Fassung vom 09.07.2020 wird gemäß § 6 Abs. 1 BauGB der Regierung von Niederbayern zur Genehmigung vorgelegt.

- TOP 4.2 Gegenstand:
Verbindliche Bauleitplanung der Stadt Deggendorf;
Bebauungsplan Nr. 148 "Schachinger Gärten I"
hier: -Bericht über die Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der
Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
-Satzungsbeschluss
-

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag vom 04.02.2021 abstimmen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 39 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 39

1. Der Bericht über die Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird gebilligt.
2. Gemäß § 10 BauGB erlässt die Stadt Deggendorf, vorbehaltlich der Genehmigung des Erschließungsvertrages sowie des städtebaulichen Vertrages zum geförderten Wohnungsbau und zu Photovoltaikanlagen durch den Stadtrat im nicht öffentlichen Teil dieser Sitzung, folgende

Satzung:

§1

Der Bebauungsplan Nr. 148 „Schachinger Gärten I“ mit integriertem Grünordnungsplan in der Fassung vom 08.02.2021 einschließlich Begründung ist beschlossen.

§2

Der Bebauungsplan Nr. 148 „Schachinger Gärten I“ mit integriertem Grünordnungsplan in der Fassung vom 08.02.2021 einschließlich Begründung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

TOP 5 Gegenstand:
Bebauungsplan Nr. 159 „GE - Schachinger Gärten“
hier: -Billigung des geänderten Entwurfs
 -Durchführen der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung
 der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Herr Strasser gibt Informationen zur Beschlussvorlage vom 10.02.2021.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 39 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 39

1. Der geänderte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 159 „GE Schachinger Gärten“ in der Fassung vom 08.02.2021 mit Begründung wird gebilligt.
2. Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB sind durchzuführen.

TOP 6 Gegenstand:
Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des Betriebs gewerblicher Art
Grundbesitz- und Beteiligungsverwaltung der Stadt Deggendorf

Herr Sterr gibt ausführliche Informationen zur Beschlussvorlage vom 06.02.2021.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 39 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 39

Der Jahresabschluss 2019 des Betriebs gewerblicher Art Grundbesitz- und Beteiligungsverwaltung der Stadt Deggendorf wird entsprechend dem Bericht der Sozietät Markmiller und Partner mbB (Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung) mit einem Jahresverlust in Höhe von 1.117.904,71 € und einer Bilanzsumme von 9.465.909,38 €

festgestellt. Der Jahresverlust gilt im Berichtsjahr als durch den Haushalt der Stadt Deggendorf ausgeglichen.

TOP 7 Gegenstand:
Förderprogramm: "Digitalpakt Schule 2019 bis 2024; Digitale
Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen (dBIR);
Vergabe (Teil-) Maßnahme Medientechnik

Der Vorsitzende stellt zur Beratung für diesen Tagesordnungspunkt kurzzeitig die Nichtöffentlichkeit her (17:00 Uhr – 17:09 Uhr).

Die nichtöffentliche Diskussion ist im nichtöffentlichen Protokoll enthalten.

Anschließend lässt der Vorsitzende darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag
Ja-Stimmen: 39 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 39

Der Firma VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co.KG, Hochhäuser Str. 8, 97941 Tauberbischofsheim wird auf Grundlage des Angebots vom 13.01.2021 zu den Ausschreibungsbedingungen für die Digitale Bildungsinfrastruktur/(Teil-) Maßnahme Medientechnik, zum Angebotspreis von 284.320,75 € der Zuschlag erteilt.

TOP 8 Gegenstand:
Anfragen

Folgende Unterlagen sind aufgelegt:

- Bekanntgabe zur Anfrage der Grünen vom 08.02.2021 i. S. Beitragspflicht von Kirchengebäuden
- Bekanntgabe zur Anfrage der Freien Wähler vom 21.01.2021 i. S. Weinstraße
- Bekanntgabe zur Anfrage der Grünen vom 21.01.2021 i. S. Weinstraße

Weiterhin gibt der Vorsitzende bekannt, dass der Leiter der Polizeiinspektion Deggendorf Herr Stephan Seiler zum 01.03.2021 die PI Deggendorf verlässt und seinen Dienst zum stellvertretenden Leiter der Bayerischen Grenzpolizei antritt.

Abgeschlossen mit TOP 8 der TO. Vorstehende Beschlüsse sind laut Art. 51 GO rechtsgültig zustande gekommen.

Deggendorf, 24.02.2021

STADT DEGGENDORF

Dr. Christian Moser
Oberbürgermeister

Sonja Kiwitz
Schriftführer/-in